

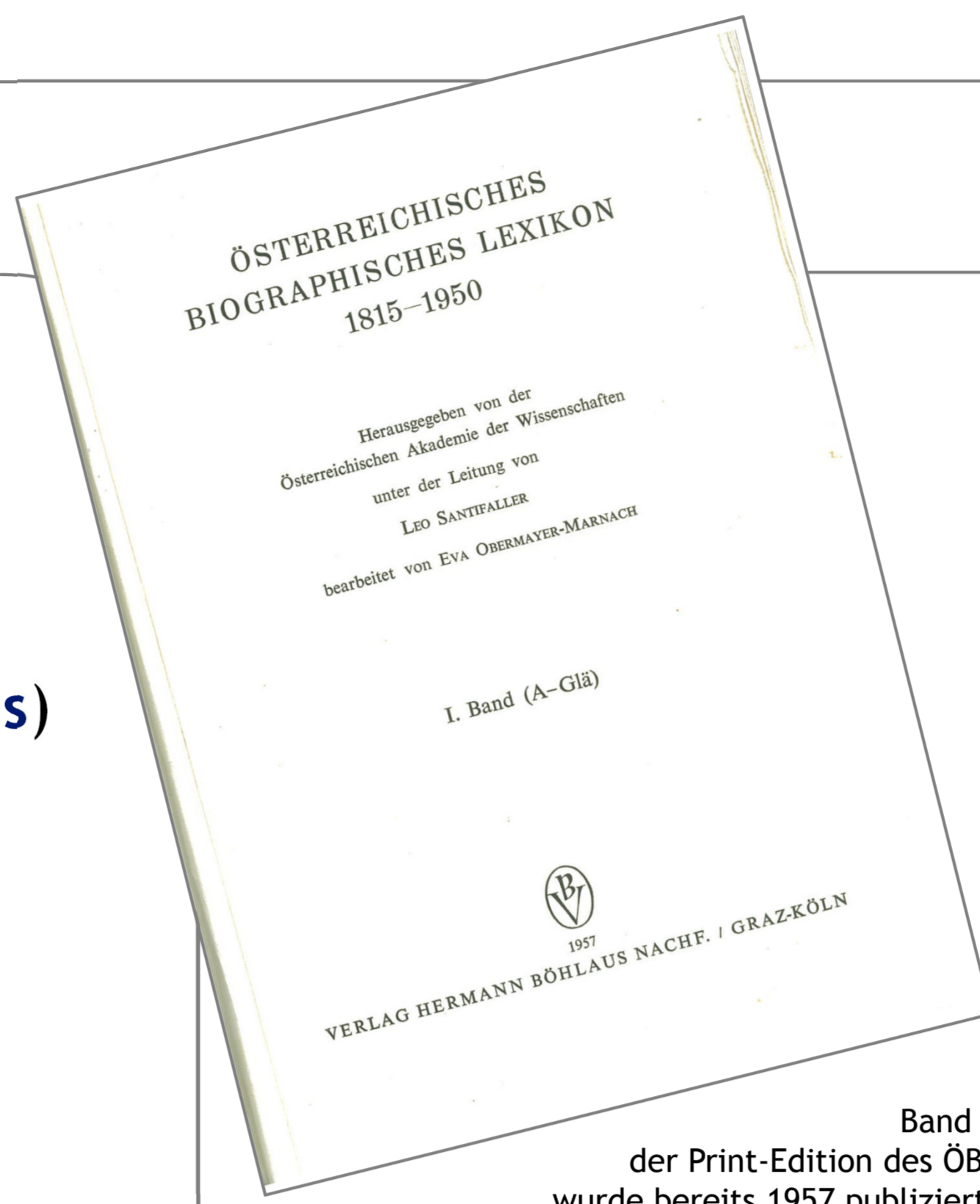
EIN BIOGRAPHISCHES LEXIKON FÜR HISTORISCHE MIGRATIONSFORSCHUNG IN MITTELEUROPA

INTERDISZIPLINÄRES FORSCHUNGSPROJEKT

DATENBASIS

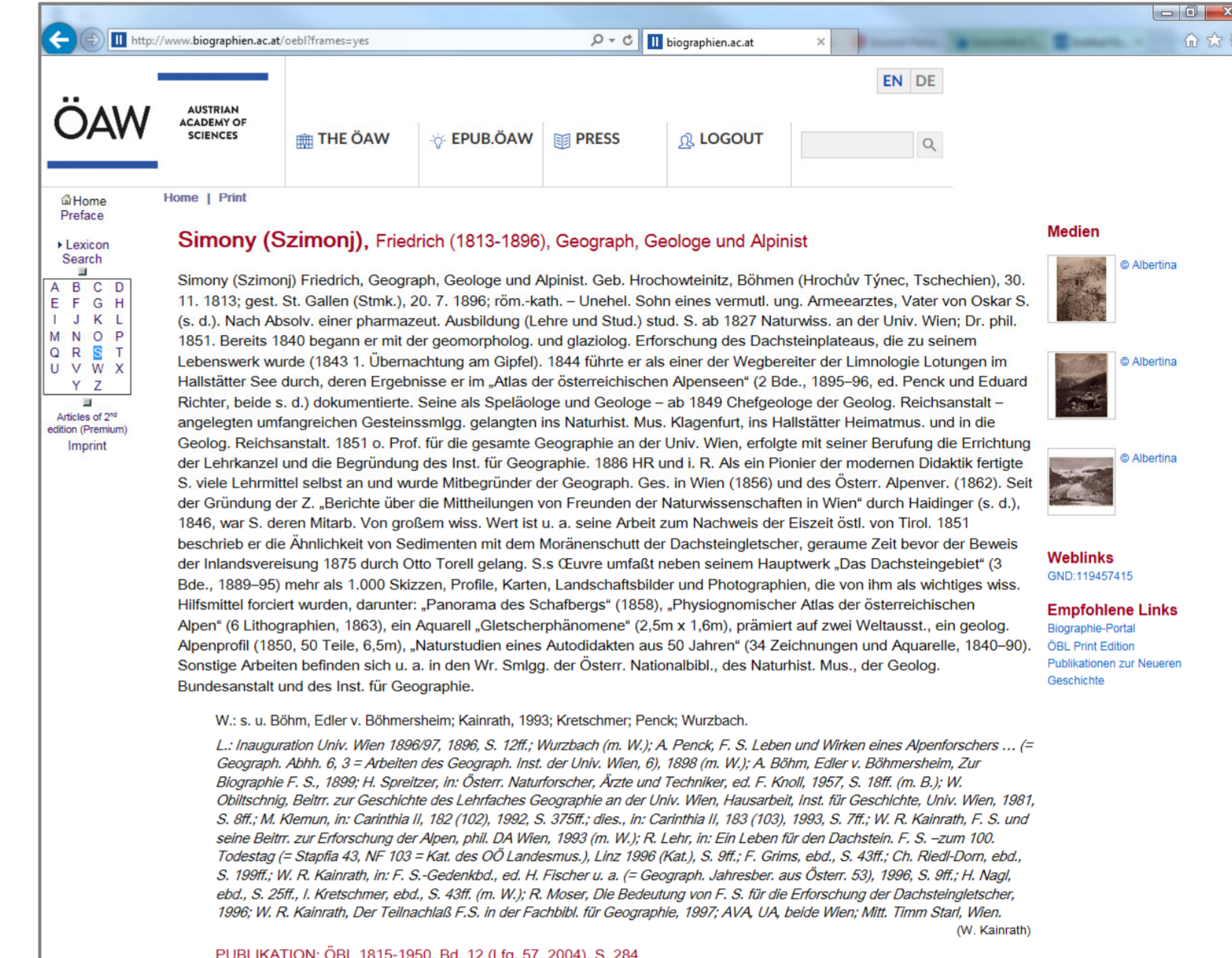
ÖSTERREICHISCHES BIOGRAPHISCHES LEXIKON (ÖBL):

- am Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung (INZ) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)
transnationales biographisches Nachschlagewerk (Textkorpus) für Mitteleuropa
Biographien bedeutender historischer Persönlichkeiten (bis dato rd. 18.000 Biographien publiziert)
Zeitbezug: 1815-1950 (Sterbedatum)
Raumbezug: jew. österreichischer Staatsverband (Habsburgermonarchie, Erste Republik, Zweite Republik)
Sachbezug: besondere Bedeutung auf jew. Gebiet

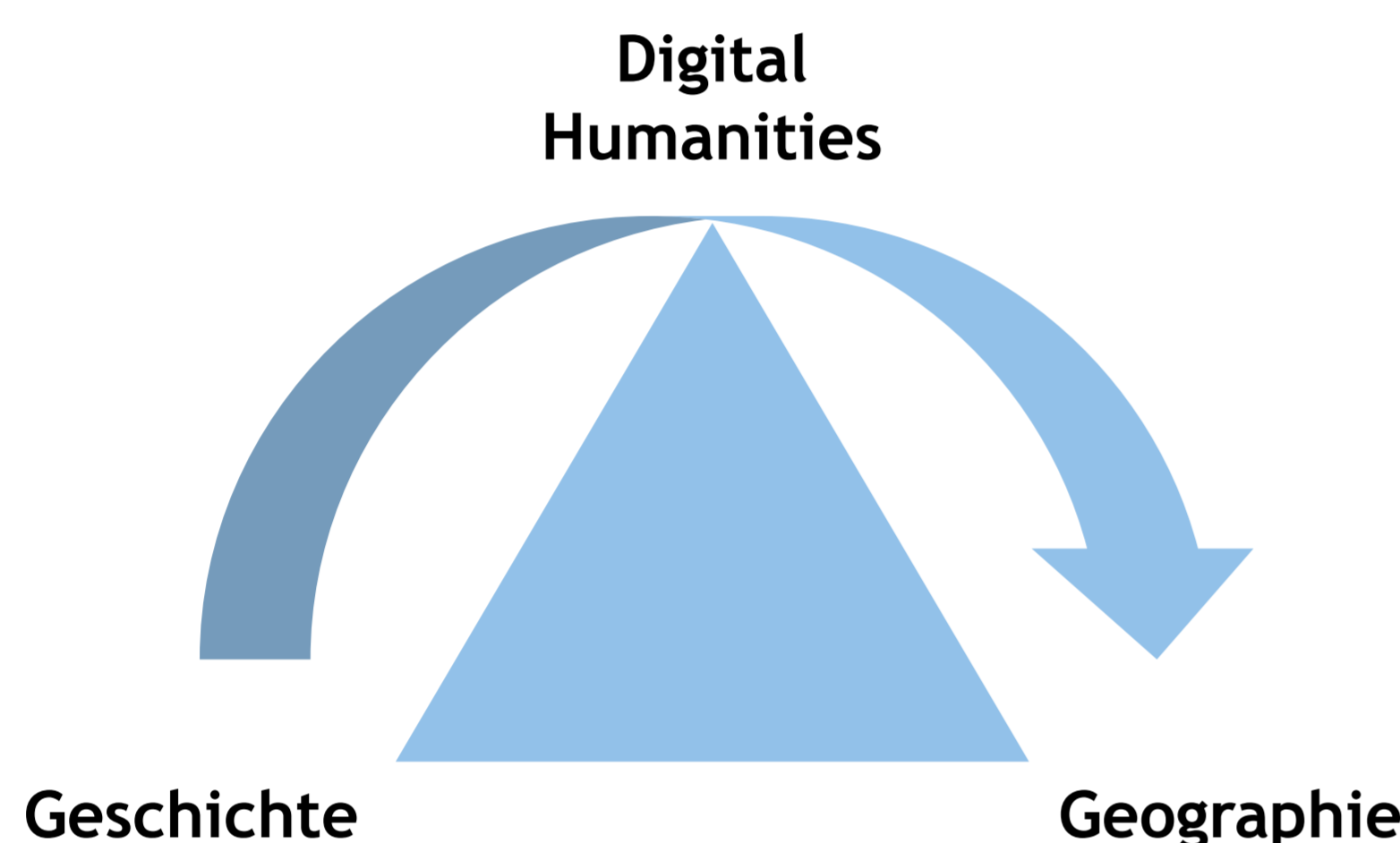


Band 1 der Print-Edition des ÖBL wurde bereits 1957 publiziert.

Online-Ausgabe des ÖBL unter www.biographien.ac.at (seit 2011) am Beispiel der Biographie des Geologen und Geographen Friedrich Simony



PROJEKT



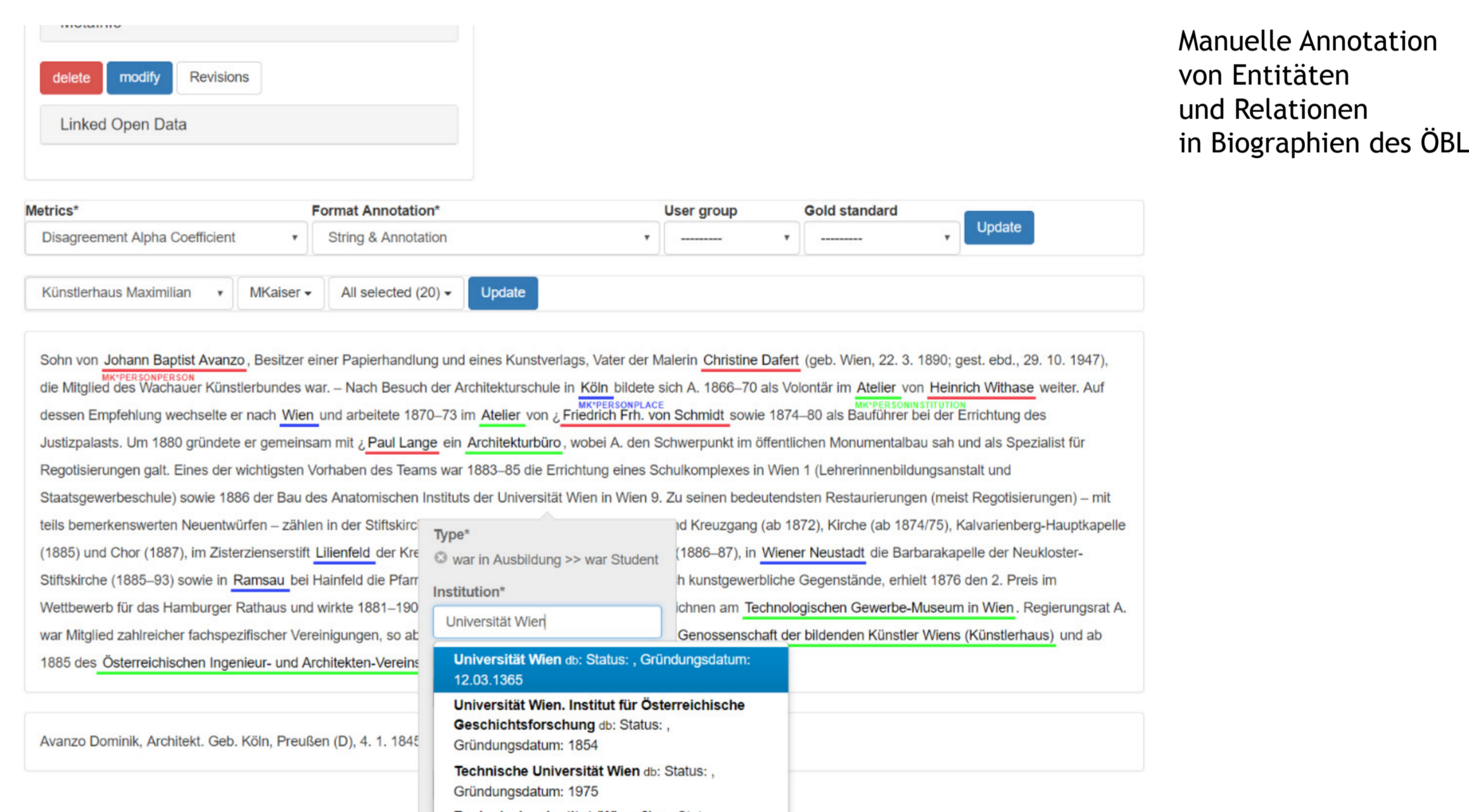
FORSCHUNGSPROJEKT APIS (Mapping historical networks: Building the new Austrian Prosopographical/Biographical Information System):

- Teil des ÖAW-Programmes „Digital Humanities - Langzeitprojekte zum kulturellen Erbe“, finanziert von der österr. Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung
Projektlaufzeit: 2015-2019
Kooperation dreier ÖAW-Institute:
- Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung (INZ)
- Austrian Centre for Digital Humanities (ACDH)
- Institut für Stadt- und Regionalforschung (ISR)
Brücke zwischen Geistes- und Sozialwissenschaften -> Interdisziplinarität

ARBEITSSCHRITTE

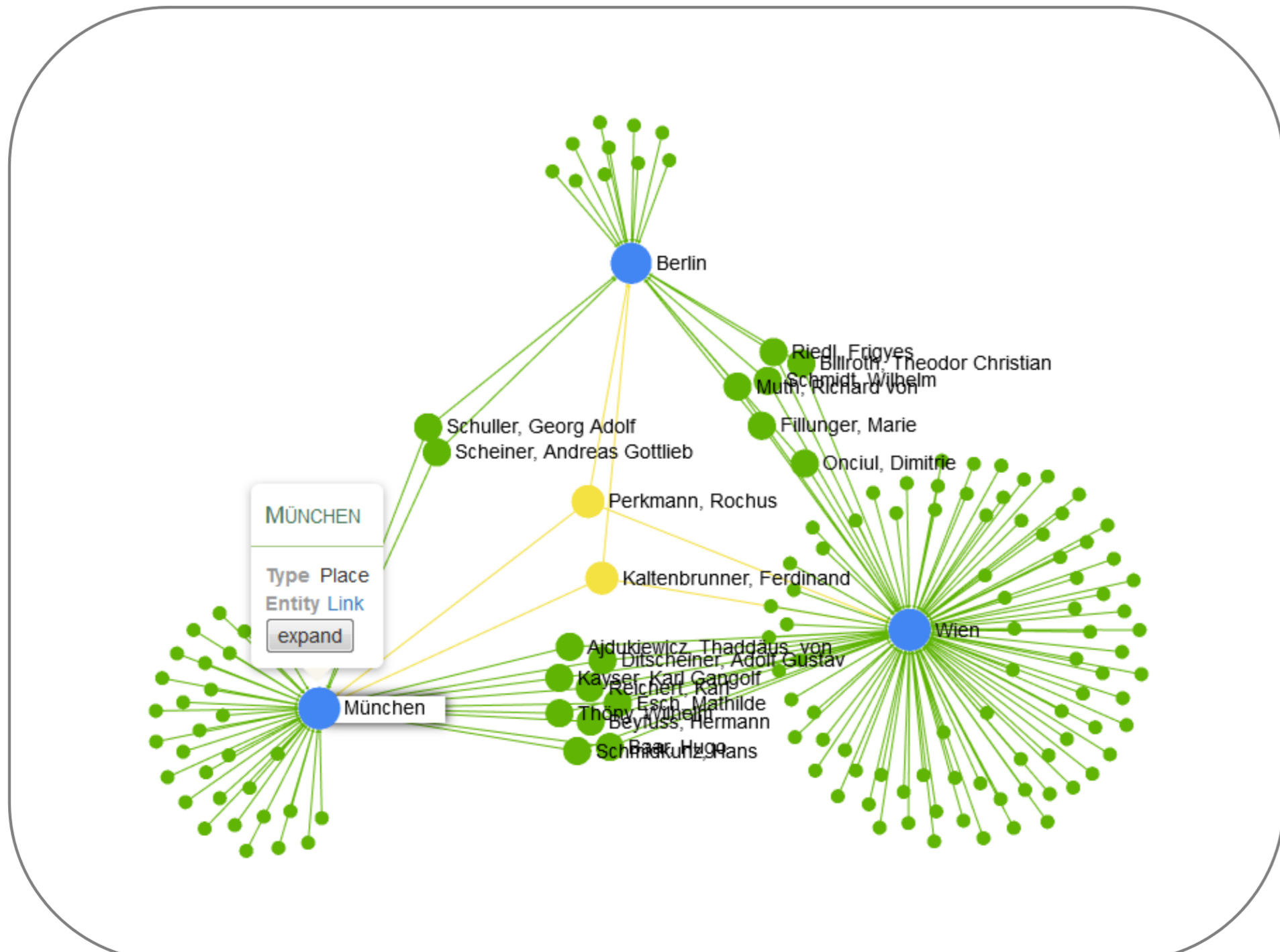
VIRTUAL RESEARCH ENVIRONMENT (VRE):

- Web-Applikation (Django / MySQL)
semantische Annotation der Biographien
- manuell (Weboberfläche) & automatisch (Natural Language Processing)
- Relationen zwischen biographierter Person und Entität in einem Arbeitsschritt
- Simple Knowledge Organisation System (SKOS) für Beschreibung von Relationen
Verknüpfung von Entitäten (Entity Linking) -> zusätzliche Metadaten; z. B. GeoNames, Gemeinsame Normdatei (GND)
Bearbeitung innovativer (u. a. humangeographischer) Forschungsfragen, neue geistes- und sozialwissenschaftliche Analysen
- Netzwerkanalysen
- Bevölkerungs- und Migrationsforschung



Manuelle Annotation von Entitäten und Relationen in Biographien des ÖBL

ANALYSEN



HISTORISCHE BEVÖLKERUNGS- SOWIE MOBILITÄTS-/MIGRATIONSFORSCHUNG:

- soziodemographische Analyse der im ÖBL biographierten Personen:
- Ausmaß der räumlichen Mobilität und Migration
- Migrationspfade und -muster
- demographische Struktur dieser Bevölkerungsgruppen
Rolle urbaner Zentren als Migrationsknoten, Reichweite von Orten und Institutionen